Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	**Zulassung Teilnahmeanträge**		
1.1	**Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung**		
1.1.1	**Allgemeine Angaben zur Bewerberstruktur**		
F 1.1.1.1	**Angabe zur Bewerberstruktur** Bitte geben Sie an, ob Sie am Verfahren als 1. Einzelbewerber oder 2. Bewerbergemeinschaft teilnehmen wollen. Bei fehlender Angabe wird von einer Teilnahme als Einzelbewerber ausgegangen. Eine nachträgliche Änderung auf eine Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich.		
F 1.1.1.2	**Angaben zum Einzelbewerber oder dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft** Bitte geben Sie hier die nachfolgend geforderten Angaben als Einzelbewerber oder im Falle einer Bewerbergemeinschaft die Angaben zum bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft an. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Template. Name des Unternehmens: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Ansprechpartner Anrede: Vorname, Name: Funktion/Position: Telefon: Telefax: E-Mail: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. Fax, DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: -/-		
F 1.1.1.3	**Angaben zu weiteren Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft** Im Falle einer Bewerbergemeinschaft kopieren Sie bitte das nachfolgende Template für jeden weiteren Bewerber. Wenn Sie als Einzelbewerber am Verfahren teilnehmen wollen, geben Sie bitte "Entfällt" an. Angaben, die für jeden weiteren Bewerber der Bewerbergemeinschaft einzureichen sind: Name des Unternehmens: Angaben zum Unternehmen: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Ansprechpartner Anrede: Vorname, Name: Funktion/Position: Telefon: Telefax: E-Mail: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. Fax, DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: -/-		
F 1.1.1.4	**Angaben zur Eignungsleihe** Bitte machen Sie hier Angaben zu den Unternehmen, auf das/die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt ("Eignungsleihe", § 47 SektVO). Erklärungen des/der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, sind auf Anforderung des ausschreibenden Unternehmens vorzulegen. Unternehmen, auf die sich ein Einzelbewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der geforderten Eignung stützen, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen (Je		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	eignungsleihendem Unternehmen ist der Fragebogen zur Eignungsfragebogen_Teilnahmewettbewerb.pdf ausgefüllt mit "Allgemeinen Angaben des Bewerbers" und "Erklärungen" einzureichen). Bitte machen Sie die Angaben je eignungsleihendem Unternehmen wie folgt: Name des eignungsverleihenden Unternehmens: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen die Eignung leiht: Umfang der Eignungsleihe:		
I 1.1.1.5	**Angaben zu Unterauftragnehmern** Bitte geben Sie an, ob sie: 1. sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst erbringen; oder 2. Leistungen durch die Einbindung von Unterauftragnehmern zu erbringen. Wenn Sie Unterauftragnehmer einbinden wollen und diese bereits bekannt sind, machen Sie bitte Angaben zu allen bereits bekannten Unterauftragnehmern. Angaben je geplantem Unterauftragnehmer: Angaben zum Unternehmen: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: -/-		
1.1.2	**Erklärungen**		
A 1.1.2.1	**Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB** (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären, dass KEINE Person unseres Unternehmens, die unserem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, innerhalb der	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	letzten 5 Jahre wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Tatbestände rechtskräftig verurteilt worden ist oder gegen das Unternehmen selber wegen dieser Tatbestände eine Geldbuße (in Deutschland § 30 OwiG) rechtskräftig festgesetzt wurde (entspricht in Deutschland dem Katalog des § 123 Abs. 1 GWB). 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der o.g, deutschen Bestimmungen stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ferner erklären wir hiermit, dass unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachkommt (in Deutschland gemäß §123 Abs. 4 Nr. 1 GWB) und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt, bzw. dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.		
A 1.1.2.2	**Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB** (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären hiermit, dass bezüglich unseres Unternehmens KEINE Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. § 124 GWB lautet wie folgt: (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zufakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.		
A 1.1.2.3	**Erklärung zu Sanktionen** (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber versichert, dass weder gegen ihn noch Mitglieder der Bewerbergemeinschaft noch gegen eine Konzerngesellschaft noch gegen eine Person, Organisation oder Einrichtung (POE), in dessen Eigentum oder unter dessen Kontrolle das Unternehmen oder eine Konzerngesellschaft steht, noch gegen einen gesetzlichen Vertreter Sanktionen der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, Kanadas oder Australiens verhängt wurden. Der Bewerber versichert, dass weder er noch eine Konzerngesellschaft noch ein gesetzlicher	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Vertreter in einem Land ansässig ist bzw. ihren/seinen Sitz hat, gegen das selbst oder gegen dessen Regierung Sanktionen durch die Europäische Union, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich, Kanada oder Australien verhängt wurden. Bitte bestätigen Sie vorstehende Erklärungen zu Sanktionen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Schreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.		
A 1.1.2.4	**Eigenerklärung zu weiteren Ausschlussgründen** (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären, dass kein Ausschlussgrund nach - § 21 SchwarzArbG (Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) oder - §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG (Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge), - § 98 c AufenthG, - §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG infolge einer rechtskräftigen Verurteilung mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder infolge einer Belegung mit einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR wegen illegaler Beschäftigung vorliegt. Dem Bewerber ist auch kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid sowie aus den zurückliegenden drei Jahren gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) im Hinblick auf genannten Vorschriften bekannt. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zu Ausschlussgründen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein". Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.2.5	**Eigenerklärung zur Information an den Auftraggeber bei geänderten Umständen bzgl. der Eigenerklärung** (Ist Ausschlusskriterium) Wir versichern hiermit, dass wir den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darüber informieren werden, falls sich die Eigenerklärung betreffenden Umstände	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	nach Einreichung des Teilnahmeantrages oder nach Abgabe eines Angebots ändern sollten. Bitte bestätigen Sie diese Eigenerklärung mit "Ja" oder "Nein".		
1.1.3	**Allgemeine Unternehmensangaben und Bewerbererklärungen**		
F 1.1.3.1	**Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Eintragung in amtliche Verzeichnisse** Wir versichern, dass unser Unternehmen den gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt und-falls vorgeschrieben - die zwingenden Eintragungen in die amtlichen Verzeichnisse/Register(auch ausländische) besitzt (zum Beispiel Eintrag Handwerksrolle, Gewerberegister, Architekten- und Ingenieurkammer, Rechtsanwaltskammer, Mitgliedschaft bei der IHK, Berufsregister etc...). Sofern für die berufliche bzw. gewerbliche Tätigkeit eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ist ein Ausdruck der entsprechenden Eintragung, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Teilnahmeantragsfrist ist, dem Teilnahmeantrag beizufügen. Für Bieter aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern getrennt vorzulegen. Bitte bestätigen Sie hier, dass Sie den Eintragungen in amtliche Verzeichnisse nachkommen mit "Ja" oder mit "Entfällt", sofern keine Eintragungspflichten bestehen. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte einen aktuellen Registerauszug bei und benennen Sie hier den/die Namen der Anlage(n).		
1.1.3.2	**Datenschutz**		
A 1.1.3.2.1	**Erklärung zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen** (Ist Ausschlusskriterium) Kann insbesondere bei der Erhebung,	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten die Anwendung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Auftragsfall sichergestellt werden, insbesondere die Anforderungen hinsichtlich der Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)? Bitte bestätigen Sie die Erklärung zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können und bennen Sie die Gründe hierfür.		
	Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten Wurde für Ihr Unternehmen ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt? Falls ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt wurde, antworten Sie bitte mit "Ja". Falls dies nicht der Fall ist, antworten Sie bitte mit "Nein" und geben Sie in einem gesonderten Anschreiben die Gründe hierfür an.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.3.2.3	**Verpflichtung der Beschäftigten auf Regelungen und Pflichten der DSGVO und/oder TKG** (Ist Ausschlusskriterium) Werden die Beschäftigten Ihres Unternehmens auf die Regelungen und Pflichten der DSGVO und/oder TKG verpflichtet? Falls ja, antworten Sie bitte mit "Ja". Falls dies nicht der Fall ist, antworten Sie bitte mit "Nein" und geben Sie die Gründe hierfür an.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
1.1.4	**Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit**		
A 1.1.4.1	**Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft für Los 1 DDoS** (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft an (netto, exkl. Umsatzsteuer in EUR): - 2023: - 2024: - 2025:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Hinweis: der Jahresumsatz des Unternehmens/der Bewerbergemeinschaft muss im Durchschnitt der letzten 3 Jahre über 1,2 Mio EUR liegen; Die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert.)		
A 1.1.4.2	**Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft für vergleichbare Leistungen für Los 2 WAF** (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbergemeinschaft an, der auf Leistungen entfällt, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (netto, exkl. Umsatzsteuer in EUR): - 2023: - 2024: - 2025: * Vergleichbare Leistungen sind: - DDOS-Protection-Systeme bei Bewerung für Los 1 - WAF-Protection-Systeme bei Bewerbung für Los 2 (Hinweis: der Jahresumsatz des Unternehmens/der Bewerbergemeinschaft muss im Durchschnitt der letzten 3 Jahre über 430.000 EUR liegen; Die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert.)		
A 1.1.4.3	**Nachweis der Versicherung über Haftpflichtversicherung** (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis der Versicherung über Haftpflichtversicherung (Betriebs- und Produkthaftpflicht) mit Angabe zu Höhe der Deckungssumme für Personenschäden pro Ereignis und Jahr (min. 10 Mio. EUR). Bitte legen Sie Ihrem Teilnahmeantrag einen Auszug Ihrer Versicherungspolice in geeigneter Höhe bei.		
1.1.5	**Technische Leistungsfähigkeit**		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.5.1	**Losübergreifende Ausschlusskriterien für Los1 und Los2**		
A 1.1.5.1.1	**Nachweis von weiteren Qualifikationen gültig für Los 1a, 1Los b und Los 2** (Ist Ausschlusskriterium) Bitte erbringen Sie den Nachweis der nachfolgend aufgeführten Anforderungen jeweils durch Upload der entsprechenden Qualifikationen und verweisen Sie hier auf die Anhänge: - Nachweis der ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27017 oder ISO/IEC 27018 (Handbuch, Zertifikat, etc.) oder gleichwertig, Nachweis gültig für den Auftragnehmer.Der Nachweis kann durch den Hersteller der Cloud-Leistung erbracht werden. Dieser ist wiederum verantwortlich für die Leistungsqualität der Unterauftragnehmer (Auch wenn diese nicht nach ISO/IEC27001, ISO/IEC 27017 oder ISO/IEC 27018 qualifiziert sind).		
1.1.5.2	**Los 1 - DDOS**		
A 1.1.5.2.1	**Fachpersonal für Los 1 DDoS** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmnekriterien: Der Bewerber verfügt über ausreichend qualifiziertes Personal für Architektur, Migration, Betrieb und Incident Response sowie für die Fachrollen des jeweiligen Loses. Mindestanforderungen: Grundrollen (Architektur, Migration, Betrieb, Incident Response) gelten für beide Lose, zum Leistungsbeginn verfügbar, Vertretungen benannt. Fachrollen je Los: LOS-01 Routing/BGP und DDoS-Policy; LOS-02 WAF-/Bot-/API-Policy, TLS/PKI, Load Balancing und SIEM-Integration. Gefoderter Nachweis: Grundrollen (Architektur, Migration, Betrieb, Incident Response) gelten für beide Lose, zum Leistungsbeginn verfügbar, Vertretungen benannt. Fachrollen je Los: LOS-01 Routing/BGP und DDoS-Policy; LOS-02 WAF-/Bot-/API-Policy, TLS/PKI, Load Balancing und SIEM-Integration,	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	sowoi Rollenprofil und Vertretungskonzept.		
A 1.1.5.2.2	**Unternehmensreferenzen vergleichbare Projekte für DDoS Los1-Variante 1a Hybrid** (Ist Ausschlusskriterium) Bitte weisen Sie folgende Referenzen nach aus den zurückliegenden 3 Jahren vor. Mindestens drei vergleichbare Hybrid-Referenzen, für Variante 1a Kreiterium: Bei Angebot der hybriden Variante weist der Bewerber Erfahrung mit aktiv mititigierenden On-Premises-Komponenten und Cloud-Scrubbing nach. Geforderter Nachweis: Referenzblatt mit On-Premises-Komponente, Cloud-Eskalation, BGP-/Routing-Integration, HA und Migration. Die folgenden Angaben zum Referenzkunden sind für die Gültigkeit der Referenz erforderlich: - Name und Rechtsform des Referenzunternehmens - Auftragswert - Branche - Kontaktdaten: Vorname, Nachname, Rolle der Kontaktperson beim Referenzkunden - Kontaktdaten: Telefonnummer der Kontaktperson - Kontaktdaten: E-Mail-Adresse der Kontaktperson * Vergleichbare Leistungen sind: - On-Premises-Komponente, Cloud-Eskalation, BGP-/Routing-Integration, HA und Migration. Falls diese Angaben (Kontaktdaten) nicht eingetragen werden können (z. B. aus Datenschutzgründen), ist alternativ die verbindliche Zusicherung erforderlich, dass auf Anfrage des ausschreibenden Unternehmens innerhalb von 5 Werktagen eine Kontaktherstellung zwischen dem Referenzkunden und dem ausschreibenden	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unternehmen durch den Bewerber hergestellt wird. Falls weder die o. g. Angaben eingetragen werden, noch alternativ die Kontaktherstellung wie gefordert erfolgt, wird die Referenzleistung für die Eignungsbewertung nicht berücksichtigt (K.O.-Kriterium der Referenz).		
A 1.1.5.2.3	**Unternehmensreferenzen über vergleichbare Projekte für DDoS Los1-Variante 1b-Cloudlösung** (Ist Ausschlusskriterium) Bitte weisen Sie folgende Referenzen nach aus den zurückliegenden 3 Jahren vor. Mindestens drei vergleichbare Referenzen für Variante 1b nach Kreiterium: Der Bewerber weist Erfahrung mit routingbasierter Cloud-DDoS-Mitigation für kundeneigene AS- und IP-Adressräume nach. Geforderter Nachweis: Referenzblatt mit BGP-Umlenkung, Scrubbing, Datenlokation, Betriebs- und Eskalationsmodell. Die folgenden Angaben zum Referenzkunden sind für die Gültigkeit der Referenz erforderlich: - Name und Rechtsform des Referenzunternehmens - Auftragswert - Branche - Kontaktdaten: Vorname, Nachname, Rolle der Kontaktperson beim Referenzkunden - Kontaktdaten: Telefonnummer der Kontaktperson - Kontaktdaten: E-Mail-Adresse der Kontaktperson * Vergleichbare Leistungen sind: - BGP-Umlenkung, Scrubbing, Datenlokation, Betriebs- und Eskalationsmodell. Falls diese Angaben (Kontaktdaten) nicht eingetragen werden können (z. B. aus	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Datenschutzgründen), ist alternativ die verbindliche Zusicherung erforderlich, dass auf Anfrage des ausschreibenden Unternehmens innerhalb von 5 Werktagen eine Kontaktherstellung zwischen dem Referenzkunden und dem ausschreibenden Unternehmen durch den Bewerber hergestellt wird. Falls weder die o. g. Angaben eingetragen werden, noch alternativ die Kontaktherstellung wie gefordert erfolgt, wird die Referenzleistung für die Eignungsbewertung nicht berücksichtigt (K.O.-Kriterium der Referenz).		
A 1.1.5.2.4	**Befähigung und Erlaubnis für Los1 DDoS** (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber ist zur Erbringung der ausgeschriebenen IT-Sicherheits-, DDoS-Leistungen befähigt und besitzt die hierfür erforderlichen gewerbe- und berufsrechtlichen Voraussetzungen. Mindestanforderung: Uneingeschränkte Leistungserbringung im vorgesehenen Vertragsgebiet. Geforderter Nachweis: Eigenerklärung; Registerauszug bzw. gleichwertiger Nachweis auf Anforderung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.2.5	**Herstellerzugang** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium: Sofern Bewerber und Hersteller nicht identisch sind (z. B. Bewerbung durch einen Partner), verfügt der Bewerber über einen belastbaren Partnerstatus beim Hersteller mit direktem Eskalationsweg zum Hersteller-Support (L3/TAC). Mindestanforderung: Direkter Eskalationsweg des Bewerbers zum Hersteller-Support für kritische Incidents. Entfällt, wenn Bewerber und Hersteller identisch sind. Geforderter Nachweis: Aktueller Partnernachweis, Supportvertrag oder Herstellerbestätigung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.5.2.6	**Informationssicherheitsmanagement** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium: Der Hersteller betreibt für die angebotene Plattform bzw. den angebotenen Service ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem . Ist der Bewerber nicht der Hersteller und hat er Zugriff auf Kunden-, Log- oder Konfigurationsdaten, gilt dies auch für den Bewerber. Mindestanforderung: Gültige ISO/IEC 27001-Zertifizierung oder gleichwertiger, prüfbarer Nachweis für den Hersteller und - sofern nicht identisch und mit Datenzugriff - für den Bewerber. Geforderter Nachweis: Zertifikat mit Scope, Gültigkeit und Zertifizierungsstelle (Hersteller bzw. Bewerber); bei Gleichwertigkeit vollständige Darlegung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.2.7	**Cloud-Sicherheit** (Ist Ausschlusskriterium) Teinahmekriterium: Für die angebotenen Cloud- oder Hybridleistungen bestehen beim Hersteller bzw. Betreiber der Plattform angemessene Cloud-Security- und Datenschutzkontrollen, sowie Für die wesentlichen angebotenen Cloud-Leistungen. Mindestananforderungen: ISO/IEC 27017 oder ISO/IEC 27018 oder gleichwertiger Nachweis; der Nachweis kann durch den Hersteller der Cloud-Leistung erbracht werden sowie BSI C5 Typ II oder SOC 2 Typ II oder gleichwertiger Prüfbericht (z. B. ISAE 3000/3402); der Prüfumfang deckt die wesentlichen Bestandteile der angebotenen Leistung ab. Der Prüfbericht des Herstellers ist zulässig. Gefoderter Nachweis:	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Gültiges Zertifikat mit Scope oder nachvollziehbare Gleichwertigkeitsmatrix (Bewerber oder Hersteller).		
A 1.1.5.2.8	**Unterauftragnehmer** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterien: Alle vorgesehenen Unterauftragnehmer und wesentlichen Leistungspartner werden benannt; Eignung und Verantwortlichkeiten sind transparent. Mindestanforderungen: Lückenlose Leistungskette und eindeutige Gesamtverantwortung des Bewerbers. Geforderte Nachweise: Unterauftragnehmerverzeichnis mit Leistung, Standort, Datenzugriff und Verantwortlichkeit; Verpflichtungserklärungen bei Eignungsleihe (§ 47 VgV), auch des Herstellers, soweit auf dessen Nachweise Bezug genommen wird.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.2.9	**Leistungsaufnahme** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium Der Bewerber bestätigt, dass er die Muss-Anforderungen der für seine Variante bzw. sein Los geltenden Anforderungs- und Bewertungsmatrix vollständig prüfen und verbindlich beantworten kann. Mindestanforderung Keine pauschalen Vorbehalte; Abweichungen werden transparent ausgewiesen. Geforderter Nachweis Unterzeichnete Eigenerklärung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.2.10	**KRITIS-Erfahrung für Los 1a und 1b DDoS** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium: Der Bewerber weist Erfahrung mit Kunden	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	aus kritischen oder hochregulierten Infrastrukturen nach. Mindestanforderung: Mindestens drei geeignete Referenz aus Energie, KRITIS oder vergleichbar hochreguliertem Umfeld. Geforderter Nachweis: Referenz und kurze Darstellung regulatorischer Unterstützungsleistungen.		
1.1.5.3	**Los 2 - WAF**		
A 1.1.5.3.1	**Fachpersonal für Los 2 WAF** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmnekriterien: Der Bewerber verfügt über ausreichend qualifiziertes Personal für Architektur, Migration, Betrieb und Incident Response sowie für die Fachrollen des jeweiligen Loses. Mindestanforderungen: Grundrollen (Architektur, Migration, Betrieb, Incident Response) gelten für beide Lose, zum Leistungsbeginn verfügbar, Vertretungen benannt. Fachrollen je Los: LOS-01 Routing/BGP und DDoS-Policy; LOS-02 WAF-/Bot-/API-Policy, TLS/PKI, Load Balancing und SIEM-Integration. Gefoderter Nachweis: Grundrollen (Architektur, Migration, Betrieb, Incident Response) gelten für beide Lose, zum Leistungsbeginn verfügbar, Vertretungen benannt. Fachrollen je Los: LOS-01 Routing/BGP und DDoS-Policy; LOS-02 WAF-/Bot-/API-Policy, TLS/PKI, Load Balancing und SIEM-Integration, sowoi Rollenprofil und Vertretungskonzept.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.3.2	**Unternehmensreferenzen über vergleichbare Projekte für WAF Los 2** (Ist Ausschlusskriterium) Bitte weisen Sie folgende Referenzen nach aus den zurückliegenden 3 Jahren vor. Mindestens drei vergleichbare Referenzen.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Kreiterium: Erfahrung mit Einführung und Betrieb bzw. Betriebsunterstützung von WAF- und API-Schutz in Enterprise-Umgebungen nach (Managed Service, SaaS oder Selbstbetrieb durch den Kunden). Mindestanforderung: Mindestens drei vergleichbare Referenzen; mindestens eine mit geschäftskritischen Webanwendungen oder APIs. Managed Service, SaaS und Selbstbetrieb sind zulässig; anonymisierte Referenzen und Herstellerreferenzen sind zulässig. Geforderter Nachweis: Referenzblatt mit Anzahl/Art geschützter Anwendungen und APIs, Betriebsmodell (Managed/SaaS/Selbstbetrieb), Policy-/False-Positive-Management, Logging/ SIEM und Incident Handling; Die folgenden Angaben zum Referenzkunden sind für die Gültigkeit der Referenz erforderlich: - Name und Rechtsform des Referenzunternehmens - Auftragswert - Branche - Kontaktdaten: Vorname, Nachname, Rolle der Kontaktperson beim Referenzkunden - Kontaktdaten: Telefonnummer der Kontaktperson - Kontaktdaten: E-Mail-Adresse der Kontaktperson * Vergleichbare Leistungen sind: - Angabe mit Anzahl/Art geschützter Anwendungen und APIs, Betriebsmodell (Managed/SaaS/Selbstbetrieb), Policy-/False-Positive-Management, Logging/ SIEM und Incident Handling; Falls diese Angaben (Kontaktdaten) nicht eingetragen werden können (z. B. aus Datenschutzgründen), ist alternativ die verbindliche Zusicherung erforderlich, dass		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	auf Anfrage des ausschreibenden Unternehmens innerhalb von 5 Werktagen eine Kontaktherstellung zwischen dem Referenzkunden und dem ausschreibenden Unternehmen durch den Bewerber hergestellt wird. Falls weder die o. g. Angaben eingetragen werden, noch alternativ die Kontaktherstellung wie gefordert erfolgt, wird die Referenzleistung für die Eignungsbewertung nicht berücksichtigt (K.O.-Kriterium der Referenz).		
A 1.1.5.3.3	**Befähigung und Erlaubnis für Los2 WAF** (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber ist zur Erbringung der ausgeschriebenen IT-Sicherheits-, WAF-Leistungen befähigt und besitzt die hierfür erforderlichen gewerbe- und berufsrechtlichen Voraussetzungen. Mindestanforderung: Uneingeschränkte Leistungserbringung im vorgesehenen Vertragsgebiet. Geforderter Nachweis: Eigenerklärung; Registerauszug bzw. gleichwertiger Nachweis auf Anforderung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.3.4	**Herstellerzugang** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium: Sofern Bewerber und Hersteller nicht identisch sind (z. B. Bewerbung durch einen Partner), verfügt der Bewerber über einen belastbaren Partnerstatus beim Hersteller mit direktem Eskalationsweg zum Hersteller-Support (L3/TAC). Mindestanforderung: Direkter Eskalationsweg des Bewerbers zum Hersteller-Support für kritische Incidents. Entfällt, wenn Bewerber und Hersteller identisch sind. Geforderter Nachweis: Aktueller Partnernachweis, Supportvertrag oder Herstellerbestätigung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.3.5	**Informationssicherheitsmanagement** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium:	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Hersteller betreibt für die angebotene Plattform bzw. den angebotenen Service ein wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem . Ist der Bewerber nicht der Hersteller und hat er Zugriff auf Kunden-, Log- oder Konfigurationsdaten, gilt dies auch für den Bewerber. Mindestanforderung: Gültige ISO/IEC 27001-Zertifizierung oder gleichwertiger, prüfbarer Nachweis für den Hersteller und - sofern nicht identisch und mit Datenzugriff - für den Bewerber. Geforderter Nachweis: Zertifikat mit Scope, Gültigkeit und Zertifizierungsstelle (Hersteller bzw. Bewerber); bei Gleichwertigkeit vollständige Darlegung.		
A 1.1.5.3.6	**Cloud-Sicherheit** (Ist Ausschlusskriterium) Teinahmekriterium: Für die angebotenen Cloud- oder Hybridleistungen bestehen beim Hersteller bzw. Betreiber der Plattform angemessene Cloud-Security- und Datenschutzkontrollen, sowie Für die wesentlichen angebotenen Cloud-Leistungen. Mindestananforderungen: ISO/IEC 27017 oder ISO/IEC 27018 oder gleichwertiger Nachweis; der Nachweis kann durch den Hersteller der Cloud-Leistung erbracht werden sowie BSI C5 Typ II oder SOC 2 Typ II oder gleichwertiger Prüfbericht (z. B. ISAE 3000/3402); der Prüfumfang deckt die wesentlichen Bestandteile der angebotenen Leistung ab. Der Prüfbericht des Herstellers ist zulässig. Gefoderter Nachweis: Gültiges Zertifikat mit Scope oder nachvollziehbare Gleichwertigkeitsmatrix	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Bewerber oder Hersteller).		
A 1.1.5.3.7	**Unterauftragnehmer** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterien: Alle vorgesehenen Unterauftragnehmer und wesentlichen Leistungspartner werden benannt; Eignung und Verantwortlichkeiten sind transparent. Mindestanforderungen: Lückenlose Leistungskette und eindeutige Gesamtverantwortung des Bewerbers. Geforderte Nachweise: Unterauftragnehmerverzeichnis mit Leistung, Standort, Datenzugriff und Verantwortlichkeit; Verpflichtungserklärungen bei Eignungsleihe (§ 47 VgV), auch des Herstellers, soweit auf dessen Nachweise Bezug genommen wird.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.3.8	**Leistungsaufnahme** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium Der Bewerber bestätigt, dass er die Muss-Anforderungen der für seine Variante bzw. sein Los geltenden Anforderungs- und Bewertungsmatrix vollständig prüfen und verbindlich beantworten kann. Mindestanforderung Keine pauschalen Vorbehalte; Abweichungen werden transparent ausgewiesen. Geforderter Nachweis Unterzeichnete Eigenerklärung.	☐ **Ja** ☐ **Nein**	
A 1.1.5.3.9	**KRITIS-Erfahrung für Los 2 WAF** (Ist Ausschlusskriterium) Teilnahmekriterium: Der Bewerber weist Erfahrung mit Kunden aus kritischen oder hochregulierten Infrastrukturen nach. Mindestanforderung:	☐ **Ja** ☐ **Nein**	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mindestens drei geeignete Referenz aus Energie, KRITIS oder vergleichbar hochreguliertem Umfeld. Geforderter Nachweis: Referenz und kurze Darstellung regulatorischer Unterstützungsleistungen.		
A 1.1.6	**Unterschrift** (Ist Ausschlusskriterium) Wir versichern hiermit, dass bezüglich der von unserem Unternehmen geforderten Erklärungen und Nachweise keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien im Vergabeverfahren abgegeben wurden oder Auskünfte zurückgehalten wurden und sind uns bewusst, dass die Angabe falscher Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen kann. Bitte geben Sie hier den Namen der Person an, die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen/die Bewerbergemeinschaft abgibt (Elektronische Unterzeichnung in Textform).	_____ _____ _____	